

RS OGH 1989/1/19 8Ob502/89

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.01.1989

Norm

NWG §2

Rechtssatz

Ein Grundstückseigentümer, der sich durch Verbauung seines Grundstückes bis knapp an dessen Grenze einer ausreichenden Zufahrtsmöglichkeit auf eigenem Grund begibt, ohne die Frage der künftigen Zufahrt zum bebaubaren Restgrundstück rechtzeitig zu klären, handelt grundsätzlich auffallend sorglos und kann billigerweise nicht später anstelle eigenen Grundes Nachbargrund beanspruchen.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 502/89

Entscheidungstext OGH 19.01.1989 8 Ob 502/89

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0071022

Dokumentnummer

JJR_19890119_OGH0002_0080OB00502_8900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at